

DAS QUARTIERSMANAGEMENT GRUNEWALD STELLT SICH VOR

»ZIVILGESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT FÜR EINEN SOLIDARISCHEN STADTTEIL«

Das Programm *Soziale Stadt* arbeitet auf Stadtteilebene, in so genannten »Problemvierteln«. Grunewald ist politisch ein abgeschriebener Bezirk, viele Bewohner*innen leben durch Zäune isoliert in einer Parallelgesellschaft, die für soziale Angebote nicht mehr zu erreichen ist. Während in Kreuzberg und Neukölln ein Überangebot an politischer Protestkultur herrscht, ist der Grunewald von der politischen Meinungsbildung weitestgehend abgehängt.

»MITEINANDER STATT ÜBEREINANDER REDEN«

Unsere breit aufgestellte Interventionsstrategie bietet den Bewohner*innen des soziokulturell benachteiligten Problemkieses die Möglichkeit, das Verantwortungsbewusstsein zu stärken, die soziale Durchmischung zu fördern und sich über milieuübergreifende Perspektiven zu informieren.

»BEFÄHIGUNG STATT BETREUUNG«

Hunderte quartiersbezogene autonome Streetworker*innen werden bereitgestellt, um in unterschiedlichen Handlungsfeldern Anschlussmöglichkeiten an eine solidarische Lebensweise zu ermöglichen.

»WO EINE VILLA IST, IST AUCH EIN WEG«

Werdet Teil dieser Initiative und kommt als ehrenamtliche Helfer*innen zur großen Auftaktveranstaltung des Quartiersmanagement Grunewald!

AUFTAKT-DEMO

1. MAI 2018 14 UHR
S GRUNEWALD

SUPPORT:

The Incredible Herrengedeck · Esels Alptraum · die Tsootsies ·
Pastor Leumund · Paul Geigerzähler · Punkrock MC · Bergpartei

INFOS:

hedonist-international.org/erster_mai